

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 23 (1936)

Heft: 4

Rubrik: Arzthaus Dr. Wehrl, Schaffhausen : Architekten Scherrer & Meyer, Schaffhausen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wohnzimmer (um zwei Stufen vertieft) und Halle

Arzthaus Dr. Wehrli, Schaffhausen (Grundrisse S. 120)
Scherrer & Meyer, Architekten BSA, Schaffhausen

Wohnzimmer, Südostecke

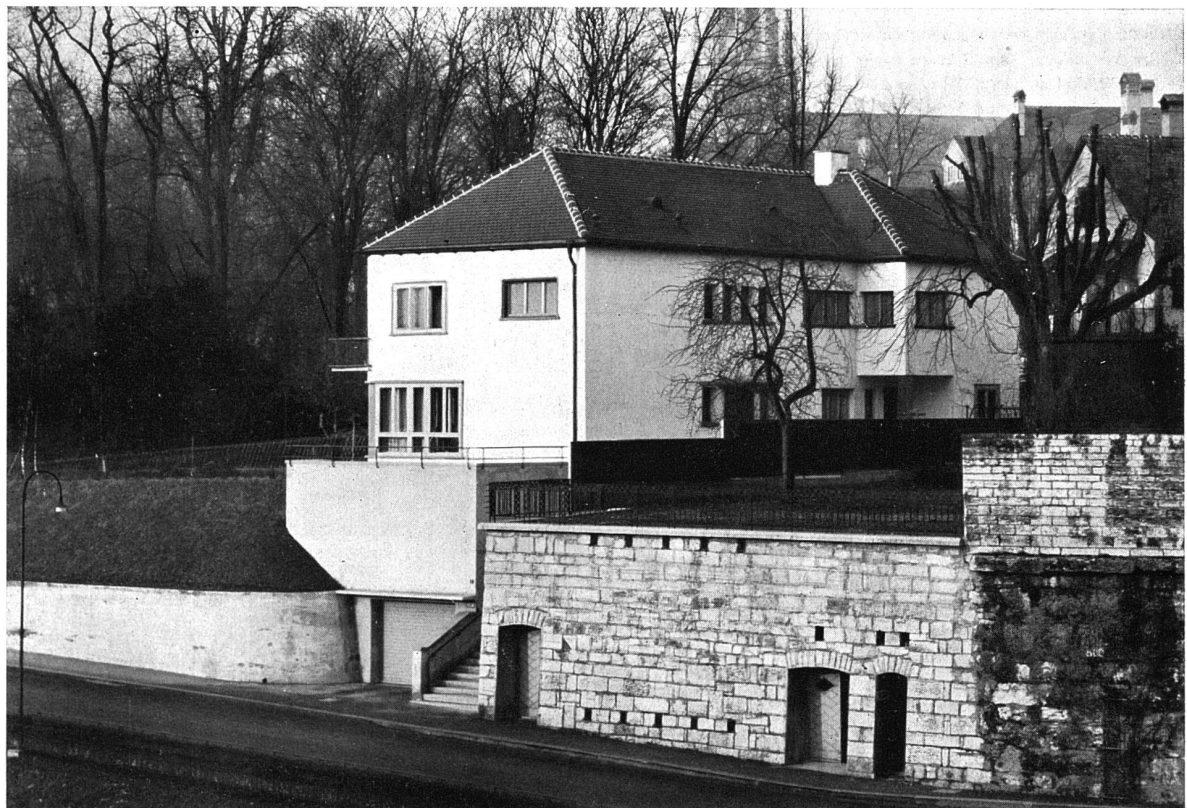


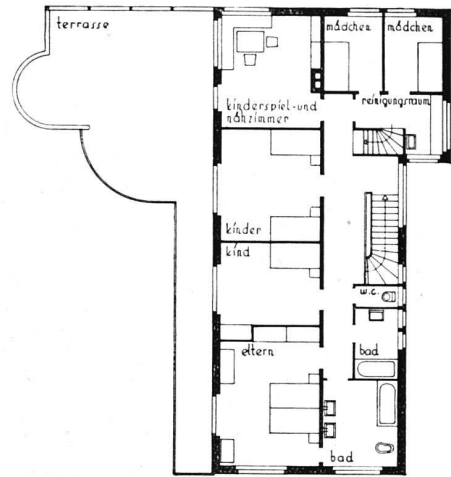
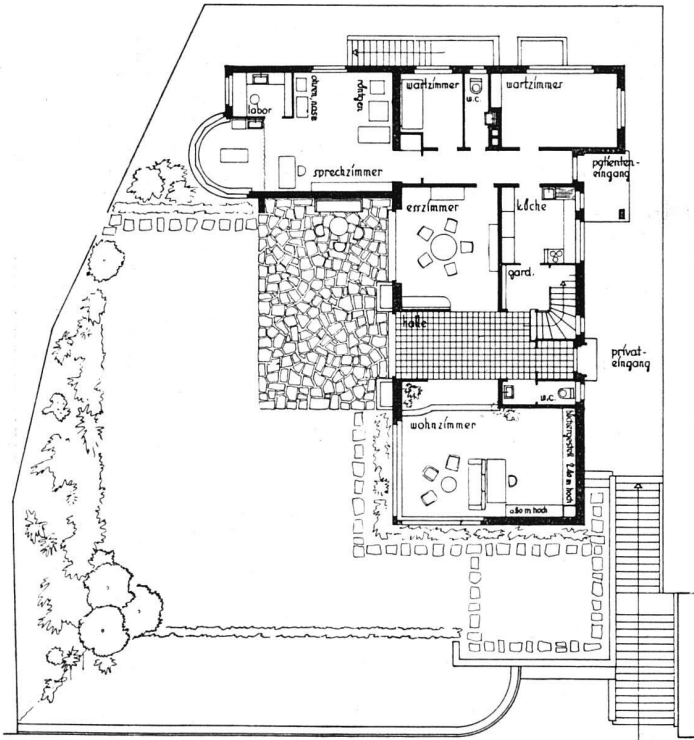


Ansicht aus Südosten

Arzthaus Dr. Wehrli in Schaffhausen · Scherrer & Meyer, Architekten BSA, Schaffhausen

Ansicht aus Nordosten





Obergeschoss 1:300

Arzthaus Dr. Wehrli in Schaffhausen
Scherrer & Meyer, Arch. BSA, Schaffhausen

Situationsplan und Erdgeschossgrundriss 1:300

Arzthaus Dr. Wehrli, Schaffhausen

Sehr knapper Bauplatz, ca. 4 m über Strassenniveau, in nächster Nähe von Altstadt und Bahnhof. Das Haus ist quer zur Strasse gegen Süden orientiert, mit Blick auf den anschliessenden Kasinopark. Garage auf Strassenniveau in der Böschung untergebracht und durch Treppe mit dem Keller verbunden. Das Sprechzimmer ist als einstückiger Flügelbau im rechten Winkel angebaut. Das Dach desselben halbrund über den im Winkel zwischen Hauptbau und Flügel entstehenden Sitzplatz gezogen und als Balkon vor dem Schlafzimmer auf ganze Länge des Hauses weitergeführt; die reichlichen Terrassen ersetzen zum Teil den zu knappen Bauplatz.

Für Wohnung und Praxis je ein separater Eingang; quer durch das Haus gelegte Halle, so dass man beim Betreten desselben sogleich den Blick nach dem Garten und dem Park hat. Die Halle kann durch kombinierte Flügel- und Schiebetüre nach dem zwei Stufen tiefer gelegten grossen Wohnraum breit geöffnet werden; das Esszimmer öffnet sich gegen den überdeckten Sitzplatz. Baujahr 1931/32. Kubikmeterpreis Fr. 81.—.

Haus Ganzoni-Bidermann, Binningen

Bauplatz auf der Hueb in noch ländlicher Umgebung. Den Kern des Hauses bildet ein grosser Musikraum mit anschliessendem Speisezimmer einerseits und überdecktem Sitzplatz im Freien andererseits. Diese Raumgruppe dient den häufigen musikalischen Gesellschaften des Bauherrn. Im übrigen musste der Grundriss gedrängt und sparsam angelegt werden. Mädchenzimmer auf halber Stockhöhe über der Garage durch kurze Treppe mit dem Office verbunden. Sehr schwach geneigtes, nicht ausgebautes Satteldach mit Falzpfannen gedeckt. Baujahr 1932/33. Kubikmeterpreis Fr. 79.—.

Aufnahmen der Häuser Dr. Wehrli und Dr. Bettschart:
C. Koch, Fotograf, Schaffhausen; des Hauses Ganzoni-Bidermann:
A. und W. Häfliger, Fotografen, Basel.

Wohnhaus Ganzoni-Bidermann, Binningen Eingang

